

Werhund

Seto x Joey

Von -Rocksy-

Kapitel 4: Spieletester

Da stand er nun, vor dem Spiel Laden.

Es war gerade einmal 10:30 Uhr und die anderen würden erst gegen Mittag auftauchen. Doch der Blonde konnte einfach die ganze Nacht nicht richtig schlafen. Immer, wenn er eingeschlafen war träumte er von einem gewissen Eisklotz und einem kleinen Päckchen welches dieser ihm in die Hand drückte.

>Dieser Idiot!<

Na ja wenigstens konnte er Yugi so noch ein bisschen bei den Vorbereitungen helfen. Und die Wette mit Kaiba... Die würde er eingehen und HAUSHOCH gewinnen.

>Dieser Schnösel wird sich noch anschauen! Aber selber schuld wenn er sich mit einem Joey Wheeler anlegt.<

Entschlossenem Schrittes trat der Blonde vor die Tür und betätigte die Klingel. Im Inneren des Hauses erklang eine Melodie und kurz darauf konnte man auch schon schnelle Schritte hören, welche sich der Tür näherten. Der Bunthaarige öffnete selbige und sah seinen großen Freund fragend an.

"Joey? Haben wir nicht gesagt wir treffen uns alle gegen 13:00 Uhr?"

Blinzelnd sah der Kleinere zu Joey auf.

"Ja Ich weiß. Aber da ich sowie so schon wach war und nichts zu tun hatte, dachte ich mir, ich helfe die ein wenig bei den Vorbereitungen."

Breit grinsend sah der Blonde nun zu dem Kleineren, welcher ihn mit einem Schulterzucken ins Haus bat.

"Das ist nett von dir. Aber eigentlich bin ich soweit schon fertig.

Wenn du magst hol ich uns eine Cola und wir zocken noch eine Runde an der X-Box bis die anderen kommen. "

Das Grinsen Joeys wurde noch ein ganzes Stück breiter. X-Box zocken klang gut. Er

kam leider kaum noch dazu, da seine eigene vor einem halben Jahr den Geist aufgegeben hatte und er nur noch selten Zeit fand seinen Kleinen Freud besuchen zu gehen.

Während Yugi sich in Richtung Küche begab, schlurfte der Blonde schon ein mal in dessen Zimmer.

Kaum hatte er dieses betreten, sah er sich melancholisch um.

> Seit ich diesen Nebenjob als Kellner habe komm' ich eindeutig viel zu selten her. - Moment .. Was ist das?<

Auf dem Schreibtisch lag ein noch verpacktes Spiel. Neugierig näherte er sich diesem und nahm es in die Hand um es sich genauer ansehen zu können.

Als Yugi, nach einiger Zeit, mit den Getränken in der Hand das Zimmer betrat, fand er einen verwirrten Joey auf seinem Bett sitzend vor. Dieser musterte anscheinend irgendeines von Yugi's X-Box- Spielen.

"Alles okay mit dir Joey?"

Der angesprochene sah zu seinem kleinem Freund auf und deutete auf das noch verpackte Spiel in seiner Hand.

"Was ist das Yugi? Und wo hast du so was nur her?"

Nun betrachtete der Kleine es sich genauer und stellte fest das es das neue Spiel war, welches er von Kaiba bekommen hatte mit den Worten er solle es doch mal für ihn probespielen.

"Das hat mir Kaiba zum Probespielen gegeben. Wieso fragst du? Ist doch nichts Schlimmes."

Also manchmal war der Kleine wirklich zu naiv.

>Nix schlimmes? Hallo? Das Spiel ist ab 16 Jahren. Das kann nicht harmlos sein.<

"Yugi. Nichts was von Kaiba kommt ist harmlos! Glaub mir."

>Ja, wenn ich allein schon daran denke was er mir gestern gegeben hat... Vielleicht sieht es harmlos aus. - Aber ganz sicher bezweckt die Eistruhe irgendetwas damit. Und was darauf stand war sowieso eine bodenlose Frechheit!!!<

Große Augen sahen ihn fragend an.

"Es ist doch nur ein Spiel über Hundezucht. Bestimmt ist es so wie Nintendogs."

Joey musste laut seufzen.

"Yugi. Wenn es so harmlos wäre dann hätte es bestimmt eine andere Altersbegrenzung. Ich meine schon der Name >DOGS PARADIES< ist verdächtig. Das

kann nichts harmloses sein. Was ich nicht verstehe ist, warum Kaiba DIR so ein Spiel zum testen gibt."

"Er meinte wenn der Kindergarten wieder einmal zusammen ist würde das Spiel bestimmt für gute Laune sorgen. Er meinte auch dir würde es bestimmt gefallen. Hmm... Wenn ich so darüber nachdenke wollte Kaiba wohl darauf hinaus das du es bei mir Spielst. Du kannst ihn ja heute Fragen wenn er kommt."

Joey konnte nur mit dem Kopf schütteln.

Was ging nur in dem Brünetten vor? Warum war er sein Lieblingsopfer? Und wie um alles in der Welt konnte Yugi im so auf den Leim gehen?

"Noch so eine Sache die ich nicht verstehe. Warum hast du die Eistruhe heute überhaupt eingeladen?"

"Auch wenn er oft abweisend ist, so ist er doch unser Freund Joey! Ich hätte gedacht, dass gerade du das verstehen würdest."

>Ja, dich belästigt er ja auch nicht andauernd und macht dir seltsame Geschenke. Wobei das Spiel schon echt seltsam ist. Verstehe einer Kaiba... ich tue es jedenfalls nicht!<

Nach kurzen zögern unterbrach der kleiner seine Gedankengänge.

"Joey? Dich scheint das Spiel ja zu interessieren. Was hältst du davon wenn wir es gemeinsam testen? Bis die andern kommen haben wir ja noch etwas Zeit."

Yugi schien zu merken das der Blonde im Moment nicht gut auf Kaiba zu sprechen war und lenkte das Gespräch geschickt um.

>Ich hab eine böse Vorahnung. Aber wieso eigentlich nicht. Jetzt bin ich neugierig geworden.<

Schultern zuckend gab Joey das Spiel an seinen Freund, damit dieser es in die Konsole einlegen konnte.

Schon nach einem kurzen Moment des wartens erschien das Zeichen der KC auf dem Bildschirm. Und der Trailer des Spiels begann.
Geschockt sahen sich die beiden Jungs an was in diesem geschah.

>Was zum ..?<

"Joey? .. Täusche ich mich oder ?"

"Das kann nicht sein Yugi! Unmöglich! So was würde nicht einmal dieser Eisklotz tun."

"Du muss aber zu geben er sieht dir verdammt ähnlich."

Auf dem Bildschirm des Fernsehers sah man einen Blondem jungen Mann, mit

Hundeohren und einem Hundeschwanz. Welcher mit einer Eisenkette, die an seinem Halsband befestigt zu sein schien, an eine Steinmauer gekettet war. Er kniete mit dem Rücken zu einem schlanken brünettem Mann, den man jedoch nur von hinten sehen konnte. In seiner Hand hielt dieser eine Peitsche die er zu Schwingen begann als das Spiel-Menü erschien.

In diesem konnte man zwischen Master, Dog und der Rasse des Hundes wählen. Schnell machte der Kleinere der beiden das Spiel aus.

"Also so was spiele ich bestimmt nicht Probe! Das kann Kaiba schön alleine machen. Was soll dieses Spiel überhaupt bewirken?"

>Das wüsste ich auch gern. Der Hund sah mir wirklich sehr ähnlich und der Brünette mit der Peitsche .. Sollte das etwas Kaiba darstellen?<

"Ich habe keine Ahnung Yugi. Aber du kannst dich darauf verlassen das ich mit Kaiba noch einmal darüber sprechen werde!"

Verlegen blinzelte der Kleine zu seinem Freund hoch.

"Joey? ... Ich glaube langsam das ..."

Abwartend sah dieser seinen Freund an.

Als nach einer Weile immer noch nicht weiter gesprochen wurde fragte er schließlich nach.

"Was glaubst du?"

"Na ja. Kann es sein das... Also das Kaiba dir gegenüber so eine art... wie soll ich es sagen?"

"Sag es einfach Yugi."

Der Kleinere atmete tief ein bevor er weiter sprach, was den Blondem etwas beunruhigte.

"Eine Art Obsession entwickelt hat?"

Der Blonde verschluckte sich und fing wie wild an zu husten. Mit weit aufgerissenen Augen sah er zu seinem Freund.

>Wie kommt Yugi nur auf so was? Hat er die dummen Aktionen von Kaiba in den letzten Tagen etwa mit bekommen? Oh Gott das wäre mehr als peinlich.<

"Wie" *hust* "kommst du denn darauf?"

Als hätte Yugi seine Gedanken gelesen, redete er munter weiter.

"Ich bin nicht doof. Und ich habe Augen im Kopf. Schon seit Wochen schaut Kaiba dich so komisch an, wenn er denkt das es keiner sieht. Dann beschmeißt er mich auch noch mit Kugelschreibern wenn ich dir zu nahe komm."

Und zu guter Letzt dann auch noch dieses... Wie soll ich es nennen? Spiel? Joey das ist doch alles nicht ganz normal."

>Nein. Normal war das wirklich nicht. Kaiba beobachtete ihn also wenn er dachte das es keiner sah. Irgendwie interessant. Ob er Yugi von den Aktionen die der Brünette sich geleistet hatte erzählen sollte?<

Der Blonde seufzte laut auf und strafte dann seine Schultern.

"Ich weiß ehrlich gesagt schon seit einer Weile nicht mehr was ich von Kaiba denken soll. Er hat sich Dinge heraus genommen, die sich nicht gehören. Aber wenn er heute kommt werde ich die Sache ein für alle mal klären. Dazu muss ich ihn ja nur im Duel Monsters besiegen."

Neugierig schaute ihn der Kleinere an.

Fragte jedoch nicht weiter nach was das für Sachen waren von denen sein Freund da sprach. Wenn dieser es ihm erzählen wollte würde er dies ganz von alleine tun. So gut kannte er seinen Freund nun doch schon.

"Gut Joey. Aber pass auf das Kaiba dich nicht wieder aufs Glatteis führt!"